



Freiraum Wiecker Straße

Dokumentation der 1. Online-Gartenwerkstatt am 28.04.2021

 WWW.HOWOGE.DE/BUERGERDIALOG/WIECKER-STRASSE

Ein Projekt im Auftrag der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH.

Fragen und Anregungen gehen an Emmily Wiedenhöft (gruppe F): wiedenhoeft@gruppef.com | 01767 308 2983



Inhalt

1. Über die Online-Gartenwerkstatt
2. Stimmungsbild der Teilnehmer:innen
3. Neubaukonzept Wiecker Straße 8, 10 - CKRS Architekten
4. Der neue Garten und die Außenanlagen - TDB Landschaftsarchitektur
5. Erste Beteiligungsergebnisse aus Online-Umfrage und Fragebögen
6. Blick in das interaktive 3D-Modell
7. Ergebnisse des digitalen Thementisches „Nachbarschaftsgarten“
8. Nächste Schritte im Beteiligungsverfahren

1. Über die Online-Gartenwerkstatt

Als kommunales Wohnungsunternehmen plant die HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH auf dem Grundstück in der Wiecker Straße 8, 10 in Neu-Hohenschönhausen einen Neubau mit dem Ziel, bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Voraussichtlicher Baubeginn ist im Oktober 2022. Mit dem Neubau wird sich auch der Freiraum auf dem Grundstück verändern.

Im Auftrag der HOWOGE entwickelt das Planungsbüro gruppe F daher in einem kooperativen Verfahren eine Lösung für den größtmöglichen Erhalt des auf dem Grundstück befindlichen Nachbarschaftsgartens: Gemeinsam mit den Gärtner:innen und Nachbar:innen als Expert:innen vor Ort werden Ideen zur Neuorganisation und Gestaltung des Nachbarschaftsgartens erarbeitet.

In diesem Rahmen fand die 1. Online-Gartenwerkstatt zum Freiraum Wiecker Straße statt. Unter den 27 Teilnehmer:innen waren Gärtner:innen, eine Vertretung des Mieterrats der HOWOGE, der stellv. Bezirksbürgermeister und Bezirksstadtrat Kevin Hönicke, Mitarbeiter:innen des Bezirksamtes Lichtenberg sowie Vertreter:innen der HOWOGE und der beteiligten Planungsbüros CKRS Architekten und

TDB Landschaftsarchitektur. Den Abend moderierte gruppe F. Die Planer:innen informierten über das Neubaukonzept für die Wiecker Straße 8, 10 und über die dem Neubau zugeordneten Außenanlagen. Gruppe F stellte die ersten Beteiligungsergebnisse zum Freiraum Wiecker Straße sowie das interaktive 3D-Modell des Grundstücks vor. In einem konstruktiven Austausch ist ein erster Entwurf eines Gartenplans mit einer neuen Aufteilung der Beete und Umverlagerung von Ausstattungen entstanden.

Die Ergebnisse werden in dieser Dokumentation vorgestellt. Sie haben auf Seite 24 der Dokumentation die Möglichkeit, die Ergebnisse zu kommentieren und zu ergänzen. Ihre Hinweise können Sie auf folgenden Wegen einreichen:

>> Einwurf in den Ideen-Kasten am Info-Pavillon in der Wiecker Straße 8, 10

>> Einscannen und per E-Mail senden an: wiedenhoeft@gruppef.com

>> Per Post senden an: gruppe F, Emmily Wiedenhöft, Gneisenastr. 41, 10961 Berlin

2. Stimmungsbild der Teilnehmer:innen

Die Erwartungen an die Werkstatt waren vielfältig.

Zusammenfassung:

- konstruktiver Austausch
- gemeinsame Entwicklung von Ideen und Kompromissen für den Nachbarschaftsgarten und eine gute Lösung für alle
- Erhalt des Nachbarschaftsgartens und Zusicherung einer Planungssicherheit für die Gärtner:innen
- Antworten auf die Frage der Zukunft des Freiraumes und zukünftige Gartengestaltung

Welche Erwartungen haben Sie an die heutige Online-Gartenwerkstatt?

Mentimeter



Sammlung der Erwartungen der Teilnehmer:innen an die Online-Gartenwerkstatt

3. Neubaukonzept Wiecker Straße 8, 10 - CKRS Architekten



Neubaukonzept Wiecker Straße 8, 10

CKRS ARCHITEKTEN

CKRS - Architekten | Schwesede Straße 29-30 | 10587 Berlin | Tel: 030 - 895 982 72 | Mückelstraße 111 | 10963 Berlin | Tel: 030 - 49 00 47 50 | mail@ckrs-architekten.de | www.ckrs-architekten.de

Visualisierung Entwurf des
geplanten Neubaus in der
Wiecker Straße 8,10
© CKRS Architekten

Straßenseitige Ansicht
des Neubaus und
Eingangsbereich
Wiecker Straße 8, 10
© CKRS Architekten



Fassadenansichten ©CKRS Architekten



Westseite

Südseite

Ostseite

Nordseite

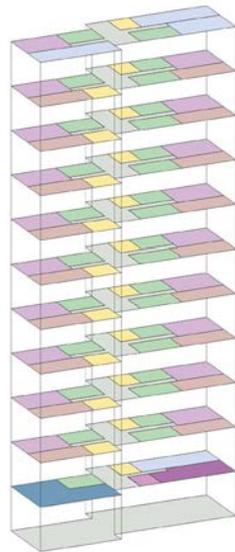
Die Visualisierungen zeigen den Entwurf von CKRS Architekten für den Neubau, der auf dem Grundstück in der Wiecker Straße 8, 10 geplant ist.

Das 11-geschossige Gebäude wird eine ähnliche Höhe wie die Bestandsgebäude in der Wiecker Straße haben und mit rund 90 Wohnungen neuen Nachbar:innen ein Zuhause bieten.

3. Neubaukonzept Wiecker Straße 8, 10

- CKRS Architekten

- gewerbliche Nutzung & Kinder-Tagespflege im EG
- bezahlbarer Wohnraum für alle Generationen / 50 Prozent geförderte Wohnungen
- verschiedene Wohnungsgrößen für Singles, Paare, Familien und Wohngemeinschaften



- Begegnungsfläche Erdgeschoss
- Kinder-Tagespflege
- 20 1-Zimmer Wohnungen
- 30 2-Zimmer-Wohnungen
- 18 3-Zimmer-Wohnungen
- 19 4-Zimmer Wohnungen
- 4 5-Zimmer Wohnungen



Grundrisse der Nutzungen im Erdgeschoss © CKRS Architekten



Visualisierung funktionelle Aufteilung der Nutzungen im Neubau © CKRS Architekten

Grundrisse der Wohnungen einer Wohnetage © CKRS Architekten

3. Neubaukonzept Wiecker Straße 8, 10 - CKRS Architekten

Fragen und Antworten:

Sind die Hauseingänge barrierefrei?

→ Alle Hauseingänge sind ebenerdig und die Fahrstuhlanlage ist barrierefrei ausgelegt. Barrierefreie Wohnungen befinden sich in jeder Etage des Neubaus.

Ist eine Photovoltaik-Anlage geplant?

→ Der Neubau wird für eine Photovoltaik-Anlage vorgerüstet. Ob und in welcher Form die Photovoltaik-Anlage umgesetzt wird, ist derzeit noch in Klärung.

4. Der neue Garten und die Außenanlagen - TDB Landschaftsarchitektur



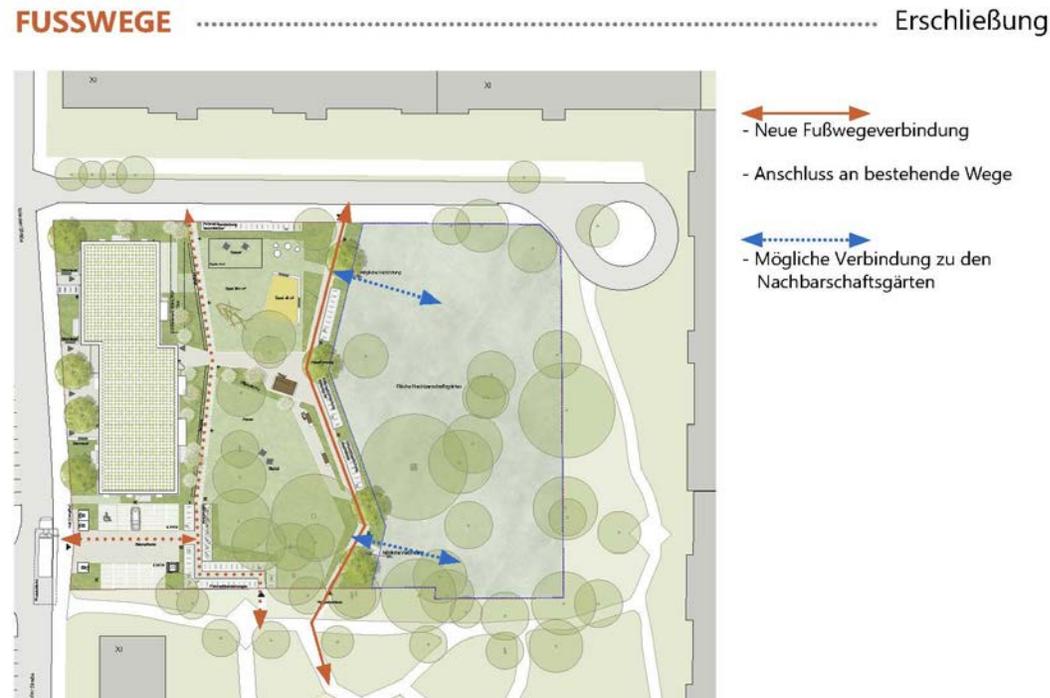
Der Nachbarschaftsgarten als Teil des Gesamttraumes © TDB Landschaftsarchitektur

Die zukünftigen Freiflächen sind in zwei Bereiche gegliedert: Die südwestliche Fläche ist die Außenfläche des Neubaus und umfasst die Angebote, die für den Neubau geschaffen werden müssen (z.B. Versickerungsflächen, Spielflächen, Fahrradstellplätze). Die nordwestliche Fläche ist für den Nachbarschaftsgarten vorgesehen.

Ausgewählte Aspekte der Außenanlagen-Gestaltung:

- Fußwege - Erschließung
- Orientierung - Beleuchtung
- Besondere Orte - Nutzungen
- PKW/Fahrrad - Stellplätze
- Vegetation - Bäume, insekten- und vogelfreundliche Pflanzflächen

4. Der neue Garten und die Außenanlagen - TDB Landschaftsarchitektur



Die neuen Wegeverbindungen schließen an die Bestandswege an. Es wird eine neue Fußwegverbindung entlang des Nachbarschaftsgartens entstehen (orange). Entlang des Weges könnte es zwei Eingänge zum Nachbarschaftsgarten geben (blau).

Fragen und Antworten:

Wo verläuft die neue Grenze zwischen der Freifläche des Neubaus und dem Nachbarschaftsgarten?

→ Die Grenze verläuft entlang der neuen Fußwegeverbindung (orange). Die Neupflanzung von Bäumen und Sträuchern stellt eine grüne Abgrenzung dar.

Wegeföhrung der Fußwegeverbindungen im Freiraum Wiecker Straße © TDB Landschaftsarchitektur

4. Der neue Garten und die Außenanlagen - TDB Landschaftsarchitektur

ORIENTIERUNG Beleuchtung



An den Hauseingängen und der Zuwegung entlang des Neubaus werden gebäudenah Pollerleuchten (blau) errichtet. Zusätzlich entstehen an den Stellplätzen und den Fahrradabstellplätzen sowie entlang des neuen Fußweges am Nachbarschaftsgartens wegebegleitende Mastleuchten.

Auf eine Beleuchtung, die die Belange der Nachbarschaft, der Sicherheit und der Insekten berücksichtigt, wird geachtet werden.

Vorgesehene Beleuchtung im Freiraum Wiecker Straße © TDB Landschaftsarchitektur

4. Der neue Garten und die Außenanlagen - TDB Landschaftsarchitektur

BESONDERE ORTE

Nutzungen



Aufenthalt

- ‚Tafel‘
- ‚Sessel‘
- Bänke



Auf der neuen Freifläche wird es Aufenthaltsangebote für Einzelpersonen und Gruppen geben. Zum Verweilen laden Bänke entlang der neuen Wege und Grünstreifen mit insektenfreundlichen Pflanzen und auf der Wiesenfläche verteilte Sessel ein. Für gemeinschaftliches Beisammensein wird eine große Tafel zentral gelegen aufgestellt.

Fragen und Antworten:

Müssen die Beete im Bereich der Freiflächen des Neubaus umgesetzt werden?

- Es besteht die Notwendigkeit der Umverlagerung dieser Beetflächen auf die Fläche des neuen Nachbarschaftsgartens.

Aufenthaltsangebote auf den Außenanlagen des Neubaus © TDB Landschaftsarchitektur

4. Der neue Garten und die Außenanlagen - TDB Landschaftsarchitektur

PKW / FAHRRAD

Stellplätze



- Fahrräder
- Lastenräder
- PKW
- PKW barrierefrei



Verteilung der Stellplätze für Fahrräder und PKW © TDB Landschaftsarchitektur

Es entstehen dezentral verteilt 182 Fahrradabstellplätze mit Überdachung. Einige befinden sich direkt an der Grenze zum Nachbarschaftsgarten. Südlich des Neubaus entstehen elf Stellplätze für PKW, davon ein barrierefreier Stellplatz.

Fragen und Antworten:

Sind die neuen Fahrradabstellplätze auch für Bestandsmieter:innen der Nachbarschaft nutzbar?

- Die Anzahl der Fahrradabstellplätze ergibt sich aus der Anzahl der neuen Wohnungen. Bisher ist nur eine Nutzung durch die Neumieter:innen vorgesehen. Die HOWOGE prüft den Vorschlag und die Machbarkeit, weitere Fahrradabstellplätze für Bestandsmieter:innen zur Verfügung zu stellen. Dabei soll die Fläche des neuen Nachbarschaftsgartens nicht zusätzlich in Anspruch genommen werden.

4. Der neue Garten und die Außenanlagen - TDB Landschaftsarchitektur

VEGETATION

Bäume / Pflanzkonzept



	Fällung	17
	Neupflanzung	8



Bäume und Pflanzkonzept für die Außenanlagen © TDB Landschaftsarchitektur

Auf den neuen Grünflächen werden acht Bäume und viele insektenfreundliche Sträucher und Stauden gepflanzt. Grundsätzlich sollen so wenige Bäume wie nötig gefällt werden. Baumfällungen sind nur für die Errichtung des Neubaus, nicht aber für die Gestaltung der dem Neubau zugeordneten Freiflächen, vorgesehen. Die Gestaltung des Nachbarschaftsgartens und die Einteilung der Fläche obliegt den Gärtner:innen.

Fragen und Antworten:

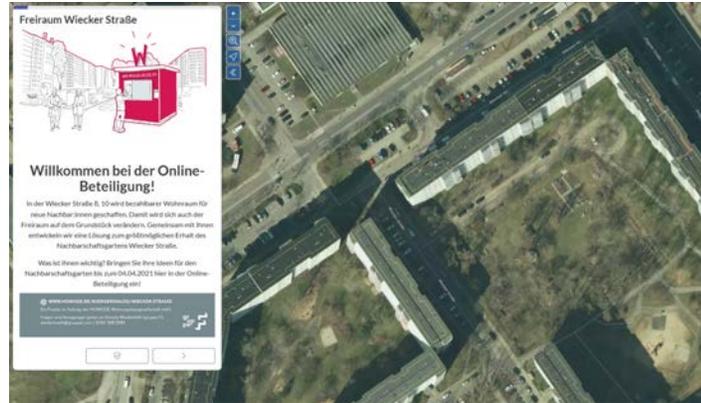
Bleiben die Obstbäume auf der vorderen Freifläche erhalten?

→ Alle Bäume im Bereich der dem Neubau zugeordneten Freiflächen bleiben erhalten. Für die Bäume, die für den Neubau gefällt werden müssen, wird ein Ausgleich durch Baum-Neupflanzungen entlang des Weges am Nachbarschaftsgarten sowie vor dem Neubau an der Wiecker Straße geschaffen. Die sehr jungen Obstgehölze können umgepflanzt werden und im neuen Nachbarschaftsgarten ihren Platz finden.

5. Erste Beteiligungsergebnisse

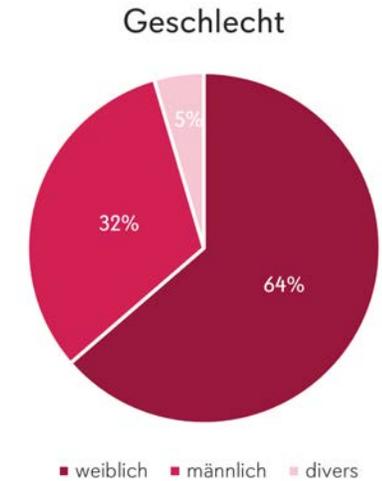
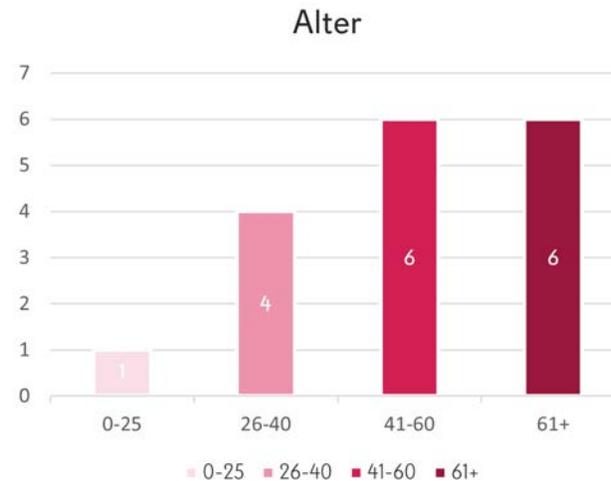
Befragung vom 09.03. bis 06.04.2021 über:

- Online-Beteiligung mit dem Tool Maptionnaire
- Fragebögen am Info-Pavillon



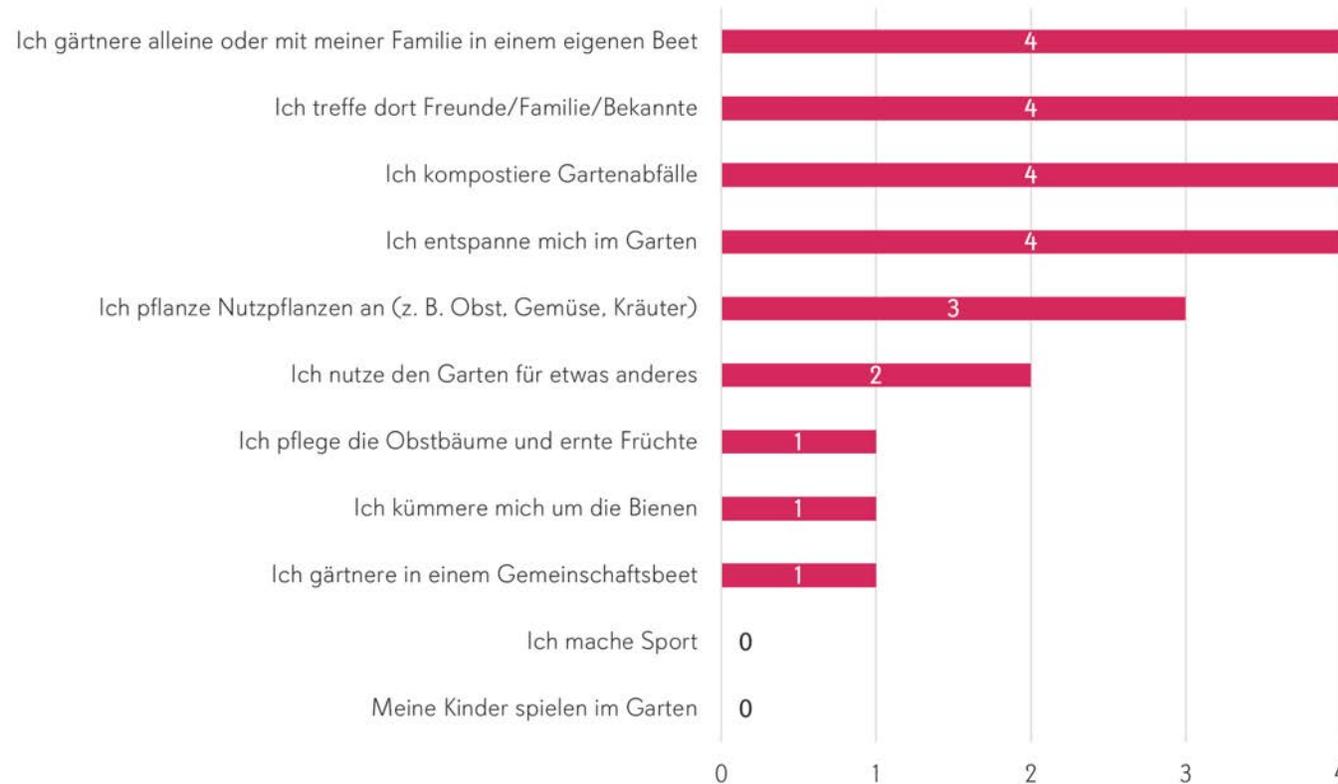
Mitgemacht haben 31 Personen, davon:

- 5 Gärtner:innen
- 16 Anwohner:innen
- 11 Interessierte



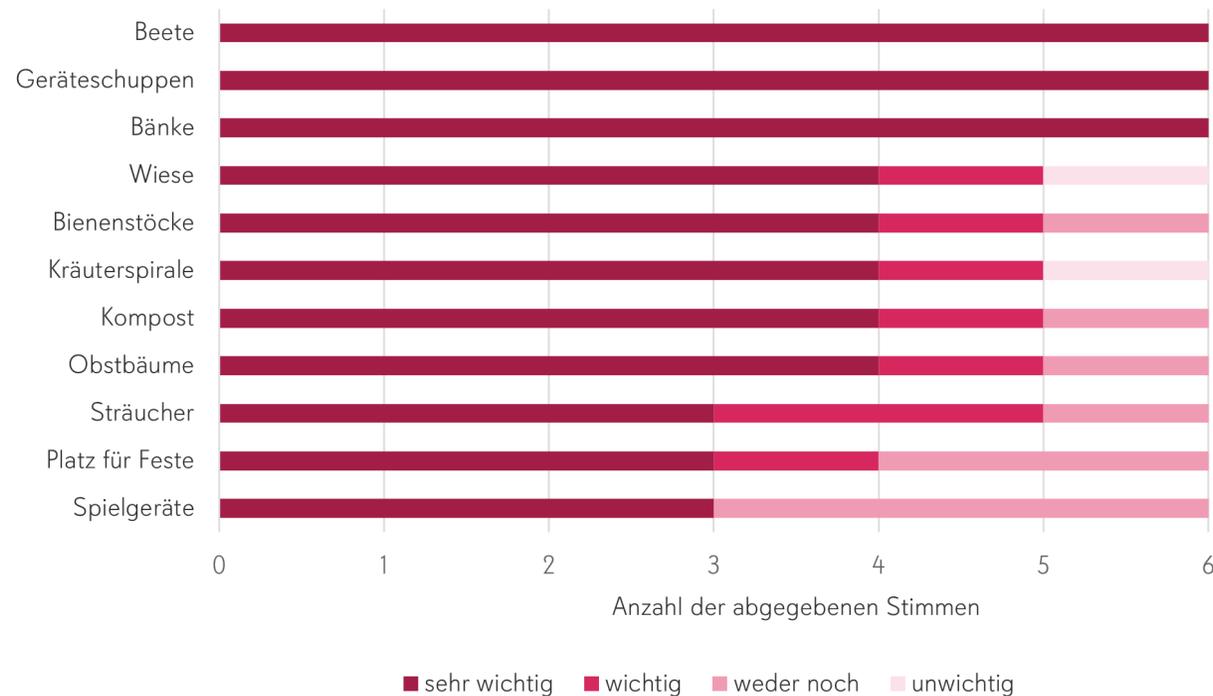
5. Erste Beteiligungsergebnisse: Bisherige Nutzung

Wie nutzen Sie den Garten bisher?



5. Erste Beteiligungsergebnisse: Ausstattungswünsche

Wofür soll in Zukunft genug Platz im Nachbarschaftsgarten sein?



Welche neue Ausstattung wünschen Sie sich?



Welche platzsparenden Lösungen können Sie sich für den Garten vorstellen?



4x
ertrag-
reiche
Sorten



3x
Perma-
kultur



3x
Intensiv-
kultur



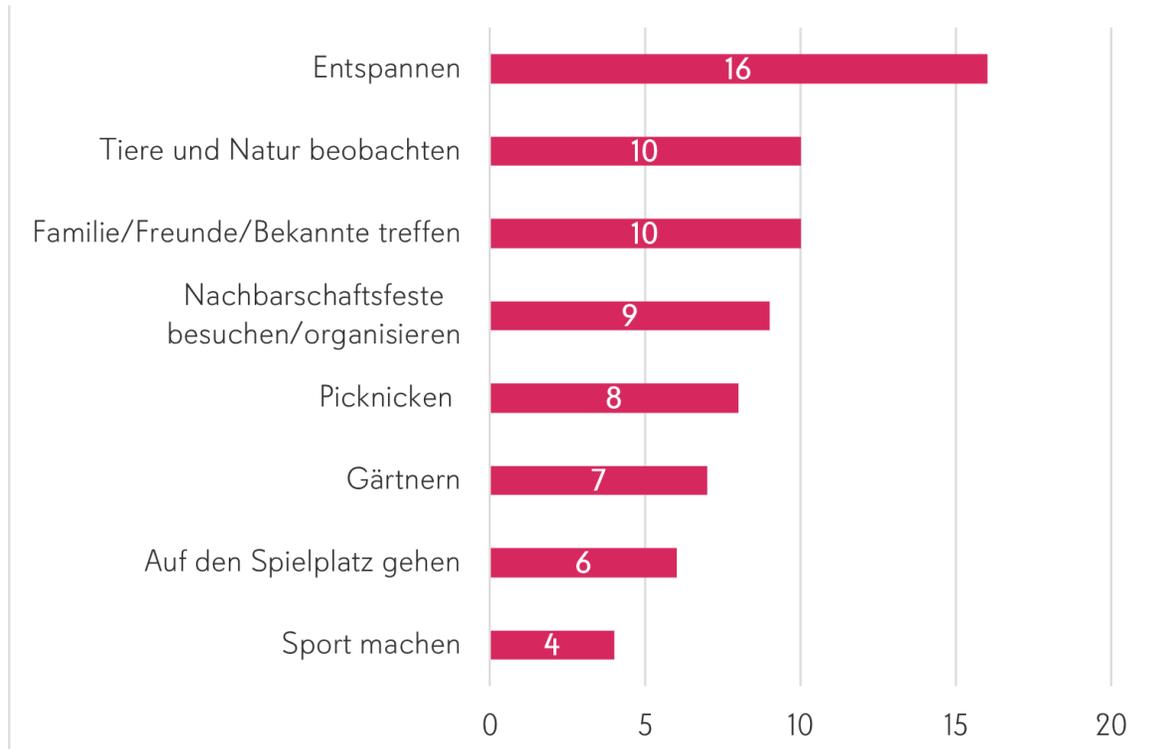
1x
Vertical
Garden-
ing

5. Erste Beteiligungsergebnisse: Sonstige Wünsche & Hinweise zum Garten



5. Erste Beteiligungsergebnisse: Wünsche Freiraum

Was würden Sie auf der neu gestalteten Fläche gern tun können?



6. Blick in das interaktive 3D-Modell



Blick in das interaktive 3D-Modell © form follows you

Gärtnern Sie im Nachbarschaftsgarten und möchten Ihr Beet ideal ausrichten? Wollen Sie sehen, wie sich der Neubau in die Nachbarschaft einfügt? Im interaktiven 3D-Modell können Sie sich selbst durch die Nachbarschaft bewegen und sich ein Bild vom Neubau und vom Freiraum machen.

Das 3D-Modell gibt einen realistischen Eindruck von der Besonnung zu verschiedenen Tages- und Jahreszeiten.

Schauen Sie vorbei unter:

formfollowsyou.com/wieckerstrasse

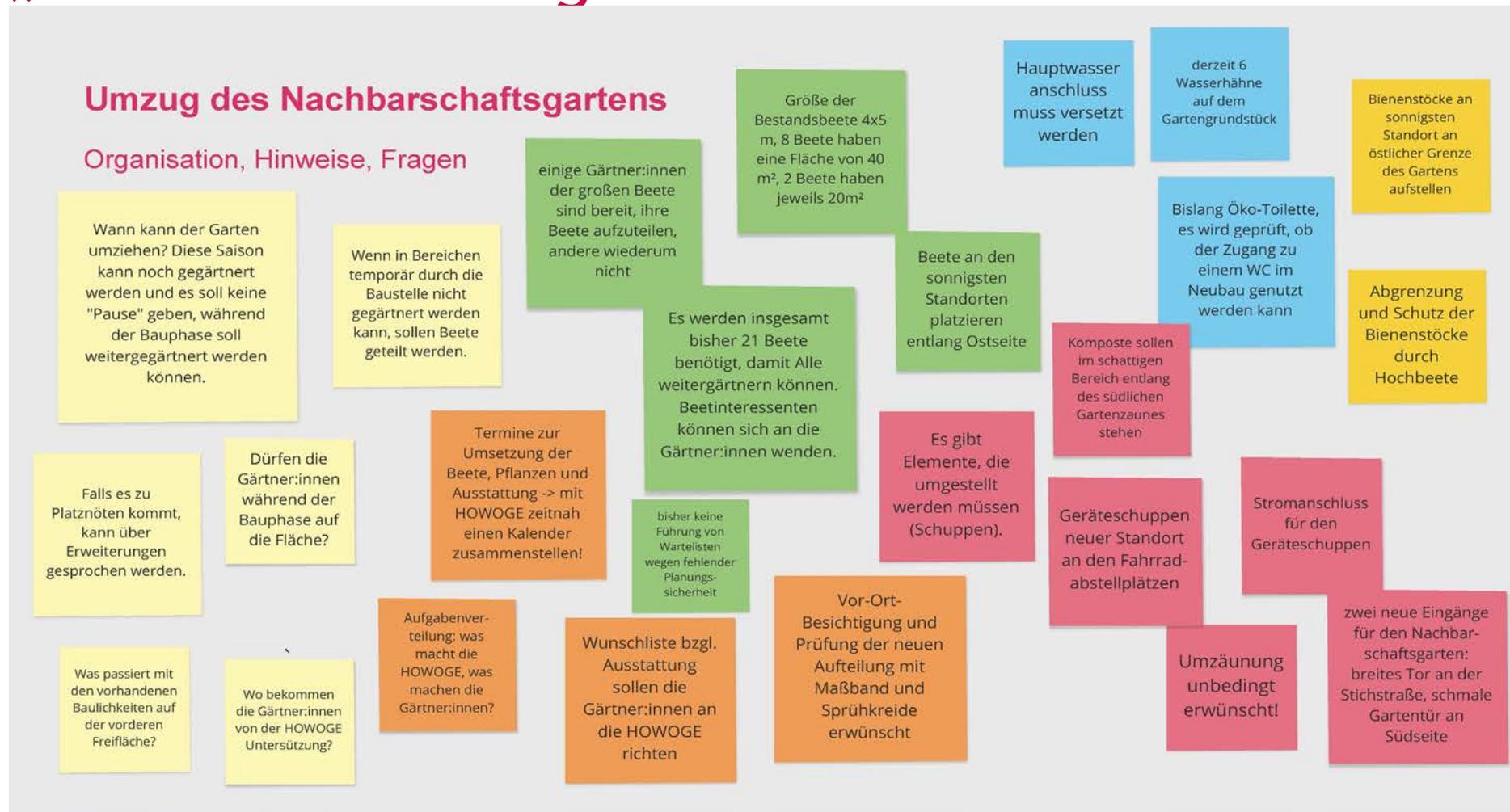
7. Ergebnisse vom digitalen Thementisch „Nachbarschaftsgarten“



Mit Hilfe des digitalen Werkzeugs Miro-Board wurde zusammen mit den teilnehmenden Gärtner:innen an einer Gestaltungslösung für den Garten gearbeitet.

→ im Ergebnis entstand ein erster Entwurfs-Plan für den neuen Nachbarschaftsgarten

7. Ergebnisse vom digitalen Thementisch „Nachbarschaftsgarten“



7. Ergebnisse vom digitalen Thementisch „Nachbarschaftsgarten“ - Platz für Ihre Anregungen

7. Ergebnisse vom digitalen Thementisch „Nachbarschaftsgarten“

Welche Hinweise nimmt das Planungsbüro TDB Landschaftsarchitektur mit in die weitere Freiflächenplanung?

- Der vorgesehene nördliche Zugang zwischen den Freiflächen des Neubaus und des Nachbarschaftsgartens wird entfallen
- Der Haupteingang zum Nachbarschaftsgarten soll an der Stichstraße angeordnet werden
- Der Hauptwasseranschluss muss in Richtung des Haupteingangs zum Garten verlegt werden
- Ein Plan vom Bestand der bisherigen Aufteilung des Gartens soll erstellt werden
- 12.05.2021: Vor-Ort-Prüfung und Abgleich des neuen Gartenplans im Rahmen der Vor-Ort-Sprechstunde

8. Nächste Schritte im Beteiligungsverfahren

→ So geht's weiter:

- 1.** Auswertung der 1. Online-Werkstatt & Veröffentlichung der Ergebnisse
- 2.** Sprechstunde am Info-Pavillon sowie Überprüfung im Rahmen der Vor-Ort-Sprechstunde am Mittwoch, den 12.05.2021, 17 – 19 Uhr
- 3.** 2. Gartenwerkstatt: online am Samstag, 29.05.2021, 15-17 Uhr
Die neue Aufteilung des Nachbarschaftsgartens wird gemeinsam weiterentwickelt.
Die offenen Fragen, Hinweise und Details zur Gestaltung, Ausstattung und zeitlichen Organisation werden besprochen.